

PRESSEMITTEILUNG

BIM treibt mit Start-ups den Klimaschutz voran

Nach der energetischen Sanierung von 300.000 Quadratmetern Fläche in ihren Feuerwehr- und Oberstufenzentren setzt die BIM mit ihrem Tochterunternehmen B.E.M. die erfolgreiche Zusammenarbeit mit drei Start-ups fort.

Berlin, 01. Juli 2019 - Für 15 Kulturimmobilien und 24 Polizeigebäude der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) beginnt in diesem Jahr die Umsetzung energetischer Sanierungen mit sogenannten geringinvestiven Maßnahmen. Solche Maßnahmen weisen ein hohes Einsparpotential auf, aber schränken den Nutzer in den Landesimmobilien nicht ein. Bereits im letzten Jahr konnten so in Feuerwehr- und Oberstufenzentren 1.300 Tonnen CO₂ sowie 256.000 Euro Energiekosten für das Land eingespart werden, was einer Reduzierung von 20 Prozent entspricht. Gemeinsam mit einer Arbeitsgemeinschaft aus den drei Start-ups eGain, myWarm und perto setzt die BIM mit ihrem 2016 gegründeten Tochterunternehmen, der Berliner Energiemanagement GmbH (B.E.M.), diesen Erfolg nun fort. „Die Ergebnisse des ersten Roll-outs, aber auch die Verleihung des European Energy Service Award durch die EU-Kommission in der Rubrik Klimaschutz zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind,“ sagt Klaus Gendner, Geschäftsführer der B.E.M.

Die effizienzsteigernden Maßnahmen verknüpfen die Temperaturprognosensteuerung der Heizkessel, den hydraulischen Abgleich des Heizungssystems und den Austausch ineffizienter Pumpen miteinander. „Neben den Polizeiliegenschaften haben wir uns bei dem aktuellen Roll-out bewusst für prominente Adressen wie beispielsweise das Haus der Wannseekonferenz, die Nikolaikirche, das Literaturhaus oder das Brecht-Haus entschieden, um das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen. Gleichzeitig steigern wir die Leistung mit einem höheren Grad an Digitalisierung“ sagt Sven Lemiss, Geschäftsführer der BIM.

Die BIM und damit das Land Berlin erfüllt mit diesem Ansatz seine Vorbildfunktion, die auch im Energiewendegesetz verankert ist. „Die BIM zeigt gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen B.E.M. dass Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudebestand machbar und rentabel sind. Dabei setzen sie konsequent auf neue Technologien und innovative Lösungen junger Unternehmen wie uns. Wir freuen uns, erneut zeigen zu können, wie erfolgreich eine solche Zusammenarbeit ist,“ äußert sich Sebastian Schröder, Geschäftsführer der perto GmbH.

Über die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Als Berlins landeseigener Immobiliendienstleister trägt die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) Verantwortung für mehr als 5.000 Gebäude und Grundstücke. Dabei ist sie unter anderem für deren Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermietung sowie den baulichen Unterhalt zuständig. Gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen der B.E.M. Berliner Energiemanagement GmbH leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Klimaschutzziele des Landes.

Über die eGain Energiedienstleistungen GmbH

eGain ist ein führendes Technologieunternehmen mit umfassender Kompetenz in der Energie- und Komfortoptimierung von Immobilien. Das Unternehmen entwickelt intelligente Software zur automatischen Optimierung der Heizungssteuerung. Geringerer Energieverbrauch, verbesserte Umweltbilanz und ein angenehmes Raumklima sind nur einige der Vorteile von eGain. Herzstück ist eine IOT-Plattform namens eGain Edge, die mit einer leistungsstarken und selbst lernenden AI-Engine verbunden ist. Dies ermöglicht eine effiziente Messung, Visualisierung und automatische Optimierung von Energiepotenzialen in Gebäuden. Gegründet wurde eGain 2003 in Schweden, mehrheitlich in Besitz von Summa Equity. Derzeit wird eGain in über 4.000 Gebäuden und über 250.000 Apartments eingesetzt.

myWarm Deutschland GmbH

Die myWarm Deutschland GmbH bietet den hydraulischen Abgleich für Heizungsanlagen nach dem Verfahren B bundesweit als Dienstleistung an. Der Abgleich nutzt ein computergestütztes und patentiertes Verfahren, das im Gegensatz zu anderen gängigen Verfahren nicht auf theoretischer Berechnung, sondern auf live an den Heizkörpern gemessenen Daten basiert. MyWarm schafft damit eine bisher nicht erreichte Genauigkeit und ermöglicht auch den exakten hydraulischen Abgleich von Großanlagen bis 2.000 Heizkörper. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre zeigen, dass Einsparungen zwischen 10 und 30 Prozent möglich sind.

perto GmbH

Der Energieeffizienzdienstleister perto zielt auf den Austausch ineffizienter elektrischer Geräte. Das Unternehmen konzentriert sich auf geringinvestive Maßnahmen mit kurzer Amortisationszeit. Herzstück ist eine Software, die mittels Bilderkennung den individuellen Energieverbrauch berechnet und so potenzielle Einsparungen transparent macht. Der Rundumservice beinhaltet die Installation durch einen lokalen Fachhandwerker und den Fördermittelservice. Derzeit bietet perto den staatlich geförderten Austausch von Heizungs- und Zirkulationspumpen an, die gleichzeitig mit Messtechnik ausgestattet werden, um so den Heizenergieverbrauch und die -verteilung zu digitalisieren. Mittels einer IoT-Plattform bieten Analysen die Grundlage für weitere Einsparungen und Erhöhung der Nutzungsqualität.

Pressekontakt BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH:

Johanna Steinke
Alexanderstraße 3 • 10178 Berlin
Telefon: +49 30 90 166 1683
presse@bim-berlin.de • www.bim-berlin.de

Pressekontakt Auftragnehmer

Sebastian Schröer
Torgauer Straße 12-15 • 10829 Berlin
Telefon: +49 179 3281989
sebastian@perto.de • www.perto.de